ZBB 2014, 426

KapMuG a. F. § 4 Abs. 1 Satz 2, § 13; HGB §§ 249, 250; VAG § 121e; FinRVV § 4; BGB § 276

Zur Abgrenzung eines Rückversicherungsvertrags von einem (verdeckten) Darlehensvertrag bei Lebensversicherungen (hier: im Rahmen eines KapMuG-Verfahrens)

BGH, Beschl. v. 01.07.2014 – II ZB 29/12 (OLG Karlsruhe), ZIP 2014, 2074 = NZG 2014, 1182 = WM 2014, 1946

Amtlicher Leitsatz:

Für die Abgrenzung eines Rückversicherungsvertrags von einem (verdeckten) Darlehensvertrag bei Lebensversicherungen kommt es darauf an, ob ein hinreichender Risikotransfer von dem Erstversicherer auf den Rückversicherer stattfindet. Dafür reicht es im Rahmen eines Summenexzedenten-Vertrags aus, dass aus der Sicht des Rückversicherers die tatsächliche Möglichkeit eines nachteiligen Verlaufs des Erstversicherungsverhältnisses besteht.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG